

Wir helfen  
hier und jetzt.

Lokal

**ASB-Regionalverband  
Mittelthüringen e. V.**  
**Wir helfen  
hier und jetzt.**

## Betreutes Wohnen am Drosselberg

### Bis 2017 entsteht ein neues Projekt des ASB

Betreutes Wohnen im Alter – für immer mehr Menschen ist das ein Thema. Sie möchten ihren Lebensabend so lange wie möglich selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden verbringen. Unser ASB-Regionalverband Mittelthüringen hat im Dichterviertel und am Ententeich bereits zwei Projekte für Betreutes Wohnen erfolgreich realisiert. Die hohe Nachfrage hat nun ein weiteres Vorhaben angestoßen. Sein Standort ist das Areal der ehemaligen Kaufhalle im Wohngebiet Drosselberg. Hier im Südosten Erfurts gibt es hervorragende Voraussetzungen: eine ruhige Lage, die Nähe zur Natur und eine hervorragende Infrastruktur. So befindet sich eine Straßenbahnhaltestelle in unmittelbarer Nähe.

Das Projekt in der Ernst-Haeckel-Straße wird von einem erfahrenen Architekturbüro umgesetzt. Entstehen werden insgesamt 68 Wohneinheiten, die auf die Bedürfnisse von Senioren zugeschnitten sind. Dazu gehören 46 Zwei-Zimmer-Wohnungen mit Küche und Bad, eine Arztpraxis und eine gemütliche Cafeteria mit eigener Bäckerei. Vorgesehen sind außerdem eine Tagespflegeeinrichtung und ein Stützpunkt des ASB-Pflegedienstes. Eine Besonderheit stellen zwei Senioren-WGs mit jeweils elf Plätzen dar: Hier gibt es für jeden Bewohner ein gemütliches Zimmer und darüber hinaus großzügige Gemeinschaftsräume, sodass Einsamkeit im Alter nicht aufkommt. Notwendige Betreuung und Pflege wird direkt von den ASB-Mitarbeitern übernommen.

„Die Senioren finden bei uns ein Rundum-Paket vor, das ihnen das Leben im Alter verschönert und sie im Alltag entlastet“, verdeutlicht ASB-Geschäftsführer Frank Stübbling die Vorteile. Der Abriss der ehemaligen Kaufhalle ist bereits im Gange, mit der Fertigstellung des Gebäudekarrees ist im Frühjahr 2017 zu rechnen.

Interessenten können sich bereits heute näher informieren unter Telefon (0361) 59059–133.



Hier am Drosselberg soll das Projekt umgesetzt werden.



Geplant ist ein Gebäudekarree mit einem grünen Innenhof.



**Marion Walsmann,**  
Regionalvorsitzende

### Kommentiert

Auch in unserer Stadt gibt es immer mehr Senioren. Sie nehmen aktiv am gesellschaftlichen Leben teil und möchten so lange wie möglich selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden wohnen. Diesem Bedürfnis entsprechen die Projekte unseres ASB-Regionalverbandes Mittelthüringen. Dabei heißt Betreutes Wohnen für uns nicht, bestehende Wohnungen einfach um-

zuwidmen und teuer zu vermieten. Vielmehr bieten wir in durchdachten Vorhaben Rundum-Pakete, in denen an alles gedacht ist: Wohnkomfort, Gemeinschaft, Betreuung und Pflege, Infrastruktur. Der Erfolg gibt dieser Strategie recht. Das hat uns dazu ermutigt, weitere Projekte in dieser Richtung zu starten. Ich freue mich sehr, dass wir nun auch am Drosselberg aktiv werden – damit die Senioren in unserer Stadt Heimstätten finden, die zu ihrer Vorstellung von einem gelungenen Lebensabend passen.

### Daten und Fakten zum Projekt am Drosselberg:

Auf dem Gelände der ehemaligen Kaufhalle in der Ernst-Haeckel-Straße entstehen bis zum Frühjahr 2017 68 Wohneinheiten für Senioren.

Das Gebäudekarree mit grünem Innenhof verfügt auch über eine Arztpraxis, eine Tagespflegeeinrichtung, eine ASB-Sozialstation und eine Cafeteria mit eigener Bäckerei.

Eine Besonderheit sind die zwei Senioren-WGs mit je elf Plätzen: Hier gibt es für jeden Bewohner ein gemütliches Zimmer und darüber hinaus großzügige Gemeinschaftsräume, sodass Einsamkeit nicht aufkommt.

Wir helfen  
hier und jetzt.**Lokal****ASB-Regionalverband  
Mittelthüringen e.V.****Wir helfen  
hier und jetzt.**

## Spatenstich in Kranichfeld

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich begannen im September die Arbeiten für das Soziale Zentrum „Am Baumbachhaus“ in Kranichfeld. Der ASB-Regionalverband Mittelthüringen e.V. errichtet bis Ende 2016 direkt benachbart zum Kranichfelder Kulturdenkmal Baumbachhaus ein Betreuungszentrum. Der Neubau wird 46 Pflegeplätze, eine Tagespflege und eine Sozialstation beherbergen. Die Baukosten betragen insgesamt rund 4,5 Millionen Euro.

Zentrale Elemente des Gebäudekomplexes werden die einzelnen Wohngruppen mit Treppenhäusern und Aufzügen, ein Seniorentreff, die Einrichtungen der Tagespflege und die Büroräume der Sozialstation sein. Für das Pflegeheim selbst wird ein in sich abgeschlossener Innenhof geschaffen. Der Bereich des heute schon bestehenden Wirtschaftshofes wird verlängert und zu einem öffentlichen Platz mit Aufenthaltsqualitäten entwickelt.

Das anspruchsvolle Projekt hat Pilotwirkung für den ländlichen Raum in Thüringen. Es wird deshalb von der Landesentwicklungsgesellschaft begleitet und unterstützt. Die Stadt Kranichfeld erhält auf diese Weise eine deutliche Aufwertung. Sie hat über das Bauvorhaben hinaus mit dem ASB Regionalverband Mittelthüringen einen Kooperationsvertrag über die weitere Entwicklung des Baumbachhauses unterzeichnet. Schließlich handelt es sich um das Geburtshaus des berühmten Dichters Ludwig Baumbach („Hoch auf dem gelben Wagen“).



*Im September wurden in Kranichfeld die Spaten geschwungen.*

## Medizintechnik für Nepal

In Nepal hat ein starkes Erdbeben vor einem halben Jahr viele Menschenleben gekostet und gewaltige Zerstörungen angerichtet. Das Gesundheitssystem, das gerade jetzt sehr wichtig ist, wurde auch empfindlich getroffen und befindet sich sowieso in einem unzureichenden Zustand. Deshalb gibt es bereits seit Jahren eine Kooperation zwischen Ärzten aus Erfurt und dem Dhulikhel Hospital in Nepal. Sie wurde nach dem Erdbeben vertieft. In ihrem Rahmen steuerte der ASB-Regionalverband Mittelthüringen für einen Hilfstransport zwei Defibrillatoren, Blutstillungs- und Atemwegsmaterialien bei. Die Geräte dienen dazu, um in Nepal einen Rettungsdienst aufzubauen, den es dort noch nicht gibt. „Wir werden mit den Krankenhausmitarbeitern Reanimationstrainings und weitere Schulungen durchführen, damit sie sich besser um ihre Patienten kümmern können“, berichtet Rettungsassistent Jan Birkemeyer.



*Zwei Defibrillatoren gingen Ende Oktober auf Reise nach Nepal.*

## Projekt in Isseroda

Die ASB-Kindertagesstätte in Isseroda ist sehr beliebt, aber als Gebäude nur bedingt für diesen Zweck geeignet. Deshalb gibt es seit längerer Zeit Pläne für einen Ersatzneubau. Mit der Gründung einer gemeinsamen Projektgesellschaft durch die Gemeinde und die Stiftung Isseroda sowie den ASB-Regionalverband Mittelthüringen wurde jetzt der Weg dafür freigemacht. Hinter dem Isserodaer Gutshaus entsteht bis Ende 2016 ein Neubau mit 50 Plätzen – 17 mehr als bisher. Dann können auch Kleinkinder unter zwei Jahren betreut werden. Das Vorhaben kostet rund 1,7 Millionen Euro und wird vom Freistaat Thüringen gefördert.

### Impressum

ASB Lokal Nr. 38

Erscheinungsdatum: 4. Quartal 2015

Herausgeber: Arbeiter-Samariter-Bund  
Regionalverband Mittelthüringen e.V.

Rankestraße 59, 99096 Erfurt

Telefon: 0361 – 590 59 120

Telefax: 0361 – 590 59 100

E-Mail: [asb@asb-erfurt.de](mailto:asb@asb-erfurt.de)Homepage: [www.asb-erfurt.de](http://www.asb-erfurt.de)

Fotos: ASB Mittelthüringen

V.i.S.d.P.: Frank Stübling, Geschäftsführer